

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 47 (1974)

Heft: 8

Rubrik: Feste

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Gemeinde 74» in Bern

Das Berner Ausstellungsgelände am Guisanplatz beherbergt vom 3. bis 7. September die «Gemeinde 74», die 2. Informations- und Einkaufsmesse für öffentliche Betriebe (Gemeinden, Kantone, Bund usw.), durchgeführt vom Schweizerischen Gemeindeverband. Das Angebot aus dem In- und Ausland reicht von Fahrzeugen aller Art über Wasserinstallationen, Baumaschinen, Betriebseinrichtungen, Lageranlagen, Maschinen und Hilfsmittel für die Gebäudereinigung, Spielplatzgeräte bis zum Bedarf für den Zivilschutz und zu Büroeinrichtungen. Im Rahmen der Messe finden verschiedene durch thematische Ausstellungen ergänzte Fachtagungen statt. Erstmals wird überdies eine mustergültig ausgerüstete und organisierte Gemeindeganzlei in Betrieb gezeigt.

Zürich: Antiquitätenmesse

Vom 30. August bis 8. September veranstaltet der Verband der Antiquare und Restauratoren im Kongresshaus die 2. Zürcher Antiquitätenmesse. 56 Aussteller aus der ganzen Schweiz und aus dem Fürstentum Liechtenstein zeigen auf einer Ausstellungsfläche von 3000 Quadratmetern antike Möbel und Teppiche, Erzeugnisse des Kunstgewerbes aller Zeiten und Arten, in ihrer Echtheit von den Ausstellern garantiert und von einer Jury bedeutender Fachleute geprüft. Für die Sonderausstellung «Alte Drehorgeln, Musikautomaten und Spieldosen» haben bekannte Privatsammler ihre schönsten Stücke zur Verfügung gestellt.

Bern: «Wunderwelt der Edelsteine»

Im Berner Gewerbemuseum findet vom 6. bis 29. September eine Ausstellung unter dem verlockenden Namen «Wunderwelt der Edelsteine» statt. Organisiert von führenden Berner Goldschmiedern, wird sie in besonders schönen Stücken sämtliche bekannten Edelsteinarten zur Schau stellen und auch schöne Rohkristalle zeigen. Sorgfältig ausgewählte Schmuckstücke der ausstellenden Goldschmiede ergänzen die Edelsteinschau. Eine besondere Attraktion wird die «mexikanische Ecke» sein, wo die in Mexiko vorkommenden Edelsteine präsentiert werden und wo auch Mineralien gekauft werden können.

Chilbi- und Messestadt Biel

Nach der Altstadtchilbi vom 17. und 18. August wird am 22. August für zehn Tage, bis 1. September, die Bieler Messe eröffnet. In der Seebucht des «Häfelis» breitet sich eine Freiluftausstellung aus, die mit einem Pavillon für Uhren und Schmuck, mit Hallen für Möbel und Wohnen, für Handel und Industrie, für Haushaltsmaschinen und Haushaltartikel dem Besucher reiche Anregung bietet. Als Regionalmesse für Biel, Seeland und Jura ist die Bieler Messe von der bernischen Regierung offiziell anerkannt.

Genève à la Belle Etoile

Den Auftakt zu den Fêtes de Genève bilden am Freitagabend (9. August) folkloristische Darbietungen von Gesangs- und Tanzgruppen und von Musikkorps aus der Schweiz, Frankreich, Indien, Jugoslawien, Russland, Spanien, Ungarn und den Vereinigten Staaten. Die Blumenfestzüge unter dem Motto «Allez-y gaiement!» gehen am Samstag und Sonntag über den Quai du Mont-Blanc und den Quai Wilson, während das Seenachtsfest mit deutsch-französisch-schweizerisch aufgezogener Kunstfeuerwerk dem Samstagabend den spektakulären Akzent verleiht. Das Schlusskonzert von Montagabend wird dargeboten von den Spiel-, Sing- und Tanzensembles aus Frankreich, Amerika, Ungarn und Russland.

Das Herbstfest der Zürcher Buben

Vom Samstag- bis Montagmittag, 7. bis 9. September, werden die schiessberechtigten Schulbuben der Jahrgänge 1958 bis 1961 in den Schiessständen im Albisgütli am Fusse des Uetliberges antreten zum Zürcher Knabenschiesse. Wer gewinnt als Zürcher Schützenkönig den «Kettelitaler» der Weggenzunft, wer als bester Schütze jedes Jahrgangs die Gaben des Zürcher Stadtrates, wer den General-Guisan-Preis oder die andern Auszeichnungen, die den Erfolgreichsten winken? Das sind die Fragen, die nicht nur die Bubenherzen bewegen.

Tausend Schafe am Daubensee

Alljährlich an einem Augustsonntag – dieses Jahr am 11. August – werden die mehr als 1000 Schafe von den Weideplätzen der Umgebung der Gemmi mit Hilfe von gestreutem «Gläck» zum 2214 m hoch gelegenen Daubensee gelockt, wo sich Schäfer und Schafbesitzer zur Inspektion ihrer Vierbeiner zusammenfinden. Aus dem Treffen hat sich im Laufe der Zeit ein originelles und vielbesuchtes Volksfest entwickelt.

Vaporetto-Pendel Lugano-Paradiso

Bis Ende September verkehrt fahrplanmässig mit täglichen Fahrten von je 7 Minuten Dauer ein Motorschiff der Schiffahrtsgesellschaft Luganensee mit 60 Sitzplätzen zwischen Lugano und seinem Residenzort Paradiso. Mit 50 Rappen ist der Fahrpreis absichtlich tief gehalten, soll doch das Schiff als zusätzliches Mittel in den öffentlichen Verkehr integriert werden.

Wer wird Schweizer Schwingerkönig?

Zum zweitenmal seit 1902 ist das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest der Urschweiz anvertraut. Am Wochenende des 24./25. August messen sich 300 Kämpfer aus allen Unterverbänden des Landes auf dem Festplatz in Ibach zwischen Schwyz und Brunnen, wo eine Tribünenanlage Platz für mindestens 31000 Personen bietet. Ein folkloristischer Heimatabend am 23. August, der grosse Festzug am Samstagnachmittag und ein Unterhaltungsabend mit 400 Mitwirkenden aus den verschiedenen Landesteilen am Samstagabend bilden den Rahmen dieser bedeutendsten Schwingerveranstaltung. Am Festakt vom Sonntag spricht Bundesrat Dr. Kurt Furgler.

Ruderweltmeisterschaften 1974 auf dem Rotsee

Vom 28. August bis 8. September wird sich die Weltelite der Ruderer auf dem Rotsee bei Luzern – dem bedeutendsten Regattaplatz Europas – zu Weltmeisterschafts-Titelkämpfen treffen. Man erwartet rund 1000 Ruderer und 300 Ruderinnen aus 35 Nationen. Für Luzern bedeutet dieses Ereignis gleichzeitig eine Premiere: Zum erstenmal werden auch Frauen dabei sein. Die Wettkämpfe der Frauen sind – «ladies first» – auf die Zeit vom 28. August bis 1. September angesetzt, jene der Herren wickeln sich vom 2. bis 8. September ab. Erstmals messen sich die Herren in Luzern auch im Doppelvierer, wodurch das Programm umfassender gestaltet wird als jenes an Olympischen Spielen. Vorverkaufsstelle für Dauerkarten: Ruder-WM, Matthofstrand 8, 6005 Luzern (Telefon 041 44 06 06); für Einzelkarten 14 Tage vor WM-Beginn: Sekretariat, Frankenstrasse 9, 6002 Luzern, sowie an der Tageskasse.

100 Jahre Schiessschule Walenstadt

Die Schiessschule Walenstadt feiert am Wochenende vom 30. August bis 1. September ihr hundertjähriges Bestehen mit einem interessanten Jubiläumsprogramm: Eine Waffenschau, ein Film «Kampf der Infanterie» und eine Tonbildschau «Die Schiessschule» sind an allen drei Tagen zu sehen. Ein Knaben- und Mädchenschiesse führt am Freitag die Walenstadter Schuljugend in den Wettkampf; ein Feldmeisterschaftsschiessens, organisiert durch die Feldschützengesellschaft Walenstadt, ein Jubiläumsschiessens der Schiessschule, eine Vorführung der «Alten Infanterie» und die Demonstration eines Gefechtsschiessens «Stosstruppaktion» bilden am Samstag besondere Akzente. Der Jubiläumsakt in der Mehrzweckhalle – ebenfalls am Samstag – wird umrahmt von Vorträgen des Armeespiels, das auch mit Platzkonzerten für Feststimmung sorgt. Der Sonntag ist in der Hauptsache wiederum dem Feldmeisterschafts- und Jubiläumsschiessens gewidmet.